



# Sammlung Theaterzettel

## Des Teufels Anteil

**Auber, Daniel-François-Esprit**

**1866-07-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

335  
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 149. Sonntag, den 8. Juli 1866.

Gast-Darstellung  
der königlichen Hofopernsängerin  
Fräulein Friederike Grün von Berlin:

# Des Teufels Antheil.

Romische Oper in drei Akten von Scribe. Musik von Auber.

Ferdinand VI., König von Spanien	Herr Stepan.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin	Fräul. Grimm.
Raphael d'Estuniga	Herr Frankl.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Koche.
Carlo Broschi	*
Casilda, seine Schwester	Frau Wlezel.
Fray Antonio, Groß-Inquisitor	Herr Schloffer.
Der Graf von Medrano	Herr Mühlendorfer.
Ein Thürsteher des königlichen Palastes	Herr Fischer.
Pagen des Königs und der Königin.	Hofgefolge. Inquisitoren. Jäger. Thürsteher.
Königliche Hellebardiere.	Thürsteher des königlichen Palastes.
Die ersten Akte spielen in der Umgebung von Madrid, der letzte in Aranjuez.	

\* Carlo Broschi . . . . . Fräul. **Friederike Grün** (als Gast).

Der Text der Oper ist beim Portier und im Vorplatz der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

**Anfang 8 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.**

Beurlaubt: Frau Michaelis-Nimbis.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . . . .	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . . .	1 fl. 24 kr.	Parterre —	fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . .	1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . . .	fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge . . . . .	fl. 24 kr.
		Gallerie . . . . .	fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind. Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. G. Schirmer, Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Neustadt u. Dürkheim*).
" 9 " 30 " " " "	Frankenthal u. Worms*).
" 10 " — " " " "	Heidelberg.
Nachts 12 " 45 " " " "	Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Von Montag, den 9. Juli, bis Samstag, den 4. August,  
bleibt die Bühne der Ferien wegen geschlossen.

Nächste Vorstellung: Sonntag, den 5. August 1866.